

Erziehungsberechtigte:

Name/Vorname d. Mutter

Name/Vorname d. Vaters

Anschrift der Mutter / des Vaters – falls abweichend von oben

Telefon privat

sonstige Notfallnummern

Information zum Sorgerecht / Besuchsrecht / Aufenthaltsbestimmungsrecht:
(Bitte ggf. Nachweise beifügen)

Gültige Nachweise (nach § 20 Abs. 9 IfSG) sind:

Impfausweis	ärztliches Zeugnis (Immunität gegen Masern)	ärztliche Bescheinigung (medizinische Kontraindikation gegen eine Schutzimpfung gegen Masern, so dass nicht geimpft werden kann)	Bestätigung einer staatlichen Stelle oder der Leitung einer anderen vom Gesetz betroffenen Einrichtung (z.B. andere Schule, Kita) darüber, dass ein entsprechender Nachweis bereits erbracht wurde

Bitte beachten Sie: Ihr Kind muss auch dann in die Schule kommen, wenn der Nachweis nicht rechtzeitig erfolgt ist.

Sollte der Nachweis nicht vor Schulbeginn erbracht werden, ist die Schule verpflichtet, Ihre Daten an das zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben.

Recht am eigenen Bild

Mir / uns ist bewusst, dass Fotos, die während des Unterrichts oder bei Schulveranstaltungen aufgenommen werden und auf denen mein / unser Kind zu sehen ist, auf der Homepage der Schule oder im Amtsblatt oder regionalen Zeitungen oder auf Fotoaushängen veröffentlicht werden können.

Betreuungsbedarf:

Hat Ihr Kind Bedarf an einem ergänzenden Betreuungsangebot (Ferien, freier Nachmittag, täglich bis 17 Uhr)?

☐ Ja ☐ Nein

Hat Ihr Kind Bedarf an einer Frühbetreuung (täglich 7 bis 7.45 Uhr)?

☐ Ja ☐ Nein

Mir / uns ist bewusst, dass im Rahmen der engen Zusammenarbeit zwischen Schule und Nachbetreuung Lehrer und pädagogische Fachkräfte der Nachbetreuung ein Austausch über mein / unser Kind stattfindet.

Klassenkasse

Mir / uns ist bewusst, dass für ein Schuljahr Beiträge zur Klassenkasse und zu Fahrten zu entrichten sind.

Schulbuchausleihe

Mir / uns ist bewusst, dass Schüler an der saarländischen Schulbuchausleihe teilnehmen können. Ich / wir verpflichten mich / uns im Falle der Teilnahme, das Entleihgeld pünktlich zu überweisen oder den entsprechenden Förderbescheid, der vom Amt für Ausbildungsförderung durch Antrag auf Freistellung von der Leihgebühr ausgegeben wird, bei der Schulsekretärin pünktlich abzugeben.

Antrag auf die Teilnahme am Religionsunterricht

Betreffend die Teilnahme **konfessionsloser** oder **konfessionsfremder** SchülerInnen am Religionsunterricht
Erlass vom 19.11.1985 GMBL. Saar 1986

Ich beantrage hiermit die Teilnahme meines Kindes am Religionsunterricht des: ☐

römisch-katholischen / ☐ evangelischen * Bekenntnisses.

Die Bewertung der im Religionsunterricht erbrachten Leistungen wird in den Zeugnissen ausgewiesen.

Die Zulassung kann nicht gegen den Willen des aufnehmenden Religionslehrers geschehen.

Evangelischer Religionsunterricht kommt nur bei einer ausreichenden großen Gruppen evangelisch Getaufter zustande. In der Regel kommt nur katholischer Religionsunterricht zustande.

Sollte es für diesen Jahrgang zu einem Losverfahren kommen lt. Aufnahmesatzung, gelten für uns die in dieser Anmeldung genannten Gründe für sog. besondere Härte, d.h. in der familiären Situation oder der Person des Kindes liegende Gründe, die zu einer vorrangigen Behandlung beim Losverfahren führen.

Daher bitten wir um eine möglichst exakte Darstellung und Kennzeichnung und –falls nötig– Beifügung entsprechender Nachweise.

A Umwelt und Familie

beruflich bedingte Abwesenheit der Eltern		
Versorgung des Kindes während der Abwesenheit der Eltern		
Miterzieher z.B. bei getrennt lebenden Eltern		
wichtige Familienereignisse im Leben des Kindes		
vorschulische Fördermaßnahmen (Frühförderung AFI, Sprachförderung, Logopädie etc.)	Welche?	
	Fortführung während der Schulzeit?	
	Eingliederungshelfer? Für Schule beantragt?	
Kindergartenbesuch	Wie viele Jahre?	
	regelmäßig?	
Einstellung des Kindes zur Schule		

B Körperliche Entwicklung

<p>Krankheiten, die die Leistungsfähigkeit beeinflussen oder bestehende Allergien</p> <p>Für eine Medikamentengabe (auch im Notfall) durch die Lehrpersonen benötigen wir eine genaue Einnahmeverordnung durch den behandelnden Arzt sowie das namentlich gekennzeichnete Medikament.</p>		
<p>Traumatische Erlebnisse (Frühgeburt...)</p>	<p>Welche?</p>	
	<p>In wie weit heute noch von Bedeutung?</p>	
<p>Sportverein</p>		
<p>Roller/Laufrad/Fahrrad</p>		
<p>Stärken/Schwächen des Kindes</p>	<p>Welche Stärken?</p>	
	<p>Welche Schwächen?</p>	

C Verhalten

<p>Trotzreaktionen</p>		
<p>Kontaktfreudigkeit</p>		
<p>Wo, was und wann spielt das Kind am liebsten?</p>	<p>Wo, was und wann?</p>	

